

Gemeinde aktuell



RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS
VON FLÜE IN DER MACHSTRASSE 8
homepage: www.pfarre-machstrasse.at
e-mail: kanzlei@pfarre-machstrasse.at
DVR 0298741231 Nr. 2/13

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 30. Mai 2013

Wir treffen einander um 9:30 Uhr in der Kirche und gehen gemeinsam in Gruppen zum Denkmal unseres Kirchenpatrons auf der Wiese zwischen Engerthstraße und Vorgartenstraße, wo wir eine kurze Andacht halten, anschließend zur Arenawiese im Prater, wo wir um ca. 10:15 UHR eine FELDMESSE feiern.

Anschließend ist ein Beisammensein mit Imbiss.
Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier ein.
Bei Regenwetter bleiben wir in der Kirche.

BUCHMARKT

In der letzten Ferienwoche gibt es von Mittwoch, 28. August bis Samstag, 31. August einen Buchmarkt in der Pfarre.

WALLFAHRT NACH MARIAZELL:

Für 25.-28. September 2013 planen wir eine Fußwallfahrt mit einem Gottesdienst am Samstag in der Bruder-Klaus-Kapelle.

LANGE NACHT DER KIRCHEN IN UNSERER PFARRE am 24. Mai 2013



Wir laden ein zu Brot und Wein
18:00 - 23:00 Uhr
Kontakmöglichkeit in gemütlicher Umgebung bei Brot, Wein und Fair-Trade Produkten.
www.wailandwein.at



Kinderprogramm
18:15 - 19:15 Uhr
Gruppenspiele für Groß und Klein auf dem Kirchenplatz



Tanzen unter freiem Himmel auf dem Kirchenplatz
20:00 - 21:00 Uhr
Lichtertanz und andere Reigentänze aus verschiedenen Ländern zum Mitmachen



„Streit über Gott“
21:00 - 22:30 Uhr
Eine Auseinandersetzung zwischen einem überzeugten Atheisten und einem katholischen Christen, unterbrochen von musikalischen Darbietungen.



Leser: Bernhard Böhm und Simon Schober
Musiker: Hannah Debono (Querflöte),
Josef Hundsbichler (Viola),
Martin Philadelphy (Gitarre, Gesang),
Wolfgang Schilhan (Keyboard)



Hinweis: Der Zugang zu unserer Pfarre ist barrierefrei

Liebe Pfarrangehörige!

In den vergangenen Wochen waren die Beiträge über das sogenannte „Anti-Kirchen-Volksbegehren“ in allen Medien mitzuverfolgen und in den letzten Tagen haben die Berichte über die Entfernung von Kreuzen aus Klassenzimmern in einer Wiener Schule heftige Diskussionen ausgelöst. Anscheinend bewegt die Menschen diese Frage. Das Volksbegehren war zwar das bisher am wenigsten erfolgreiche, aber in Medien und Gesellschaft wird Religion intensiv in Frage gestellt. Obwohl noch ungefähr 80 Prozent der in Österreich lebenden Menschen Mitglieder einer christlichen Kirche sind, ist der Glaube an Gott nicht mehr selbstverständlich.

Wie können wir Christen in einer säkularisierten Welt unseren Glauben glaubhaft machen?

Das Zweite Vatikanische Konzil hat die Fenster der Kirche weit aufgemacht und begonnen, mit allen Menschen in einen Dialog zu treten. Die Gespräche mit den Vertretern der anderen Religionen und das Dekret über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen, das die Gemeinsamkeiten der Religionen in der Suche nach Gott betont, war ein wichtiger Schritt. Kardinal Franz König hat aber auch als Vorsitzender des Sekretariats für die Nichtglaubenden viele Jahre lang einen Dialog mit Menschen guten Willens, die nicht an Gott glauben, gesucht und geführt. Diesen Geist des respektvollen Umgangs miteinander und der gemeinsamen Suche wollen wir in der Langen Nacht der Kirchen aufgreifen. Texte aus dem Buch „Streit um Gott“, in dem ein überzeugter Atheist und ein gläubiger Christ eine engagierte Auseinandersetzung um die Gottesfrage und um Fragen des Glaubens führen, werden an diesem Abend, unterbrochen durch musikalische Darbietungen, vorgetragen. Wenn wir als Christen in dieser Gesellschaft in Frage gestellt werden, dann ist das auch eine Herausforderung, uns selbst immer wieder von neuem dieser Frage nach Gott zu stellen.

Der Zugang über die Vernunft ist aber nur ein Weg.

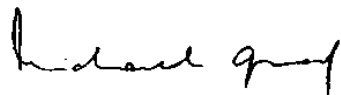
Der andere Weg ist die Glaubwürdigkeit der Botschaft Jesu durch das Leben gläubiger Christinnen und Christen. In der Praxis gläubiger Gemeinden können die Menschen Gottes Liebe spüren.

Vernunft, Herz und Einsatz füreinander gehören zusammen.

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Dass ihr einander liebt“ ist der Auftrag Jesu an uns.

In unserer Pfarre versuchen wir seit nunmehr 40 Jahren solche Gemeinden zu bilden und anfanghaft zu verwirklichen. Ich lade uns ein, diesen Weg weiter miteinander zu gehen.

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer



Erstkommunion 2013

Heuer feierten 61 Kinder in unserer Pfarre ihre Erstkommunion. Als Pfarrgemeinde haben wir uns sehr gefreut, dass gemeinsam mit den Kindern so viele Angehörige dieses Fest mitgefeiert haben.



Auf dem Bild ist das Altartuch abgebildet, das die Erstkommunionkinder im Rahmen der Vorbereitung mitgestaltet haben. Jedes Kind hat sich dabei selber mit unterschiedlichen Materialien dargestellt.

Wanderung in die Ötschergräben

Am 27. April wurde von der Pfarre ein Ausflug in die Ötschergräben veranstaltet. Gerade rechtzeitig nach der Winterpause fanden wir herrliches Wetter vor, sodass die Wanderung ein Genuss für Groß und Klein wurde. Zur Mittagspause gab es eine Rast bei der Jausenstation Ötscherhias.



Auch die „Spaziergeher“ aus unserer Pfarre hatten die Möglichkeit, den schönen Tag am Erlaufsee zu genießen.

Am Nachmittag gab es dann einen gemeinsamen Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Restaurant Herrenhaus.